

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 4/5 (1876)
Heft: 12

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nen an das Reich; der baldige Erlass eines einheitlichen Patentschutzgesetzes wurde für nothwendig erklärt und schliesslich der Anschluss an den Centralverband deutscher Industriellen beschlossen.

I. Z.

* * *

**XXVI. Jahresversammlung
des Vereines schweizerischer Ingenieure und Architecten
in Luzern.**

E I N L A D U N G*Geehrter Herr!*

Der Verein schweizerischer Ingenieure und Architecten beschloss in seiner im October vorigen Jahres in Bern abgehaltenen ausserordentlichen Versammlung, dass die XXVI. Jahresversammlung im Laufe dieses Jahres in Luzern stattfinden solle.

Wir beeihren uns mit Gegenwärtigem Sie zu dieser Versammlung mit Hinweis auf das nachfolgende Programm freundlichst einzuladen.

Gleichzeitig übermitteln wir Ihnen Bericht und Vorschlag der in Bern für Revision der Statuten ernannten Commission. Wir hoffen, dass dieser Verhandlungsgegenstand, wie trocken er auch in seiner Materie sein mag, zu zahlreicher Theilnahme an unserer Versammlung anspornen werde, da eine Änderung der Organisation des Vereines aus den Vorgängen der letzten Jahre als absolute Nothwendigkeit hervorgeht. Wir werden uns bemühen, im Einverständnisse mit der Commission und der Versammlung die Verhandlungen über diesen Gegenstand möglichst kurz zu fassen, so dass zur Anhörung fachwissenschaftlicher Vorträge trotz der Stofffülle in Vereinsangelegenheiten Zeit und Raum übrig bleibt.

Wenn Sie geneigt wären der Versammlung über irgend einen bauwissenschaftlichen Gegenstand vorzutragen, so möchten wir Sie ersuchen, dem Präsidenten der Gesellschaft bis zum 25. September hievon Mittheilung zu machen. Ebenso wäre es uns angenehm, wenn Sie durch Vorlage von Zeichnungen oder Modellen zur Hebung der mit dem Jahresfest verbundenen Ausstellung beitragen würden.

Da seit der letzten im Jahre 1871 in Genf stattgehabten ordentlichen Jahresversammlung die Mitgliederverzeichnisse nur mangelhaft geführt wurden und in der langen Zwischenzeit mannigfache Adressveränderungen vorgekommen sind, so ersuchen wir alle Sectionen und einzelnen Mitglieder dieser Einladung möglichste Verbreitung zu geben und bitten zum Voraus um Entschuldigung, wenn die Einladung nicht allen Vereinsmitgliedern direkte zukommt.

Mit collegialischem Gruss

Für den Verein schweiz. Ingenieure und Architecten,

Der Präsident:

F. Wüest, Architect.

Der Sekretär:

C. L. Segesser, Ingenieur.**P R O G R A M M.****S o n n t a g d e n 1. O c t o b e r.**

Von 4 Uhr an: Empfang der Mitglieder im Hôtel St. Gotthard.
Austheilung der Festkarten.

6 Uhr: Sitzung der Commission betreffend Revision der Statuten, im Hôtel St. Gotthard.

M o n t a g d e n 2. O c t o b e r.

8 Uhr: Eröffnung der Ausstellung im Regierungsbäude.

9 Uhr: Sitzung im Grossrathssaale.

1 Uhr: Mittagessen.

Nachmittag: Gemeinschaftlicher Ausflug nach dem Gütsch.
Besichtigung der Reservoir der städtischen Wasserversorgung. Vereinigung im Restaurant Gütsch.

D i e n s t a g d e n 3. O c t o b e r.

7 Uhr: Gruppenweise Excursionen. Besichtigung des alten Rathauses und verschiedener Gasthofbauten. Besichtigung der Wasserwerkanlagen, Holzstoff- und Papierfabrik Perlen. Ausflug nach dem Rigi. Eisenbahn Vitznau-Kulm und Kaltbad-Scheideck.

Nachmittag 1 1/2 Uhr: Abfahrt mit Extraschiff.

2 1/2 Uhr: Halt bei Vitznau zur Aufnahme der Theilnehmer an der Rigi-parthei.

3 Uhr: Abfahrt von Vitznau nach Flüelen mit Anlanden im Rütli.

4 1/2 Uhr: Abfahrt von Flüelen per Wagen nach Göschenen zur Besichtigung des Gotthardtunnels.

5 Uhr: Rückfahrt des Dampfbootes über Rütli. Ankunft in Luzern vor Abgang der letzten Bahnzüge.

Für den Fall sehr ungünstiger Witterung findet Dienstag Morgens 9 Uhr eine zweite Sitzung zur Anhörung fachwissenschaftlicher Vorträge statt.

N.B. Gegen Vorweisung dieser Einladung (auf der Rückkehr gegen Vorweis der Festkarten) haben sämtliche schweizerischen Bahnverwaltungen folgende Fahrtbegünstigungen gestattet:

1. Verabfolgung von Gesellschaftsbilletten in Form von Einzelbillets für Hin- und Rückfahrt mit achttägiger Gültigkeit vom 30. September bis und mit dem 7. October an Abtheilungen von mindestens sechszehn Mitgliedern.

2. Verabfolgung von gewöhnlichen Hin- und Rückfahrtbillets mit gleicher Gültigkeitsdauer an einzelne Mitglieder.

Ebenso sind Fahrtbegünstigungen von der Dampfschiffahrt auf dem Vierwaldstättersee und den Rigi-bahnen zugestanden.

T r a c t a n d e n - V e r z e i c h n i s s f ü r d i e H a u p t v e r s a m m l u n g .

1. Verlesung des Protocols der XXV. Jahresversammlung in Bern.
2. Rechnungsablage.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Bericht über das Vereinsorgan „Die Eisenbahn.“
5. Vorlage des Statuten-Entwurfs.
6. (eventuell) Wahl des Präsidenten und zweier Mitglieder des Centralcomités.
7. Bericht über die Vertretung des Ingenieurwesens der Schweiz an der Ausstellung in Philadelphia.
8. Antrag des zürcherischen Ingenieur- und Architecten-Vereines betreffend Verfahren bei öffentlichen Concurrenzen.
9. Vorschlag des zürcherischen Ingenieur- und Architecten-Vereines zur Aufstellung einer Norm zur Berechnung des Honorars für architectonische Arbeiten.
10. Bestimmung des Festortes für die nächste Versammlung, (eventuell) Wahl des Localcomité.
11. Fachwissenschaftliche Mittheilungen und Vorträge.

* * *

Kleinere Mittheilungen.**Cantone.**

Zürich. Aus den Regierungsrathsverhandlungen. Der Gemeinde Wiedikon wird für die projectirte Entwässerung der Landstrasse Zürich-Birmensdorf von der Gemeindegrenze Aussersihl bis zur Einmündung der Hinterdorfstrasse in Wiedikon in einer Länge von 420 *m* durch eine Abzugsdole ein Staatsbeitrag von 2800 Fr. ausbezahlt, sobald diese Arbeit in technisch richtiger Weise durchgeführt sein wird.

Der Entsumpfungsgesellschaft des Regenstorfer Thales wird an die Kosten der von ihr ausgeführten Entwässerungs- und Bewässerungsarbeiten im Ganzen ein Staatsbeitrag von 20 000 Fr. bewilligt.

Die Finanzdirection wird ermächtigt, auf die Staatssubvention der Eisenbahngesellschaft Wädensweil-Einsiedeln weitere 30 % oder 85 500 Fr. einzubezahlen.

Der Bundesrat theilt mit, dass er den Verwaltungsrath der Eisenbahn Wald-Rüti unter dem Vorbehalt, jederzeit auf diese Verfügung zurück-

zukommen, ermächtigt hat, bis auf Weiteres die Linie nur mit Wagen II. und III. Classe befahren zu lassen, unter der Bedingung, dass alle zur Personbeförderung verwendeten Züge besondere Abtheilungen in den Wagen zweiter Classe und wenn möglich auch dritter Classe für Nichtraucher enthalten.

N. Z. Z.

Eisenbahnen.

Gotthardtunnel. Fortschritt der Bohrung während der letzten Woche: Göschenen 6,0 Meter, Airolo 23,5 Meter, Total 31,5, mithin durchschnittlich per Tag 4,5 Meter. — Auf der Göschenen-Seite wurden 4 Tage verloren wegen der Festsetzung des Tracé durch die Gotthardbahngesellschaft.

Bern-Luzern-Bahn. Dem Coursbericht der Basler Handelsbank vom 13. d. zufolge, soll die Versteigerung dieser Linie im Laufe des künftigen Novembers stattfinden. Sch. G.

Gotthardbahn. Der „Nationalzeitung“ zufolge werden die Angelegenheiten der Gotthardbahn demnächst auch den deutschen Bundesrat und den Reichstag beschäftigen. Die Frage einer weiteren Subvention des Unternehmens wird an die Reichsregierung herantreten; doch scheint in den entscheidenden Kreisen eine grosse Geneigtheit dafür nicht vorhanden zu sein. Es haben sich schon früher manche Stimmen im Bundesrat gegen ein zu weit gehendes Engagement Deutschlands bei dem Unternehmen ausgesprochen und dürfte sich dieser Widerspruch, unterstützt durch die augenblickliche Situation, auch ferner geltend machen. Wie weit man von dem früheren Interesse an dem Unternehmen hier zurückgekommen ist, konnte schon daraus erhellten, dass man zu den internationalen Conferenzen in der letzten Zeit keinen deutschen Bevollmächtigten entsandte, sondern der Schweizer Regierung die Vertretung der deutschen Interessen überliess. Jetzt wird man sich indessen doch dazu entschliessen müssen, einen eigenen Bevollmächtigten zu entsenden, zumal da es in der ausgesprochenen Absicht liegt, dem Reichstag eine Denkschrift über den Stand der Gotthardbahnfrage vorzulegen. B.

Der technische Ausschuss der vom Bundesrat eingesetzten Prüfungskommission hat letzte Woche seine Untersuchungen geschlossen und, wie man vernimmt, im Wesentlichen die Hellwag'schen Vorlagen gutgeheissen. Durch einige Modificationen, die daran vorgenommen wurden, sollen dieselben nicht sehr alterirt werden. Ebenso sollen auch die dazu aufgestellten Berechnungen als ziemlich richtig anerkannt werden sein. Von der Einrichtung von Trajectanstalten wurde Umgang und für die Bergbahn überall eine zweispurige Anlage in Aussicht genommen, immerhin in dem Sinne, dass die Schienenlage des zweiten Geleises nur nach Bedürfniss vorgenommen werden solle. Für den Fall, dass die für die Vollendung des Baus nötigen weitem Subventionen nicht bewilligt werden sollten, wurden zwei Auswege in Betracht gezogen, entweder die Anlage eines neuen Tracé mit circa 40% Steigung oder die Beibehaltung des bisherigen mit der einstweiligen Anwendung eines vorgeschlagenen Bergbahnsystems an den besonders schwierigen und kostspieligen Stellen. Freilich würden dann die beiden letztern den Anforderungen, welche die Subventionsstaaten von Anfang an bezüglich der Anlage dieser wichtigen Weltverkehrslinie gestellt hatten, nicht ganz entsprechen.

N. Z. Z.

Linie Como-Chiasso. Nach dem „Monitore delle Strade ferrate“ ist die Inauguration der Bahnstrecke Como - Chiasso sehr befriedigend ausgefallen. Die Ausfertigung der internationalen Protocolle aber, und die Vorbereitungen welche nötig sind, um die Verwaltungen durch die beiden Gesellschaften, die Zoll- und Polizeigörgane einzurichten, schieben die definitive Eröffnung der Bahn auf den 28. October, welcher Tag für die Eröffnung festgesetzt ist. Sch. G.

Emmenthalbahn. An der Actionäerversammlung vom 10. ds. Mts. wurden die im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrathes, Herr v. Arx von Utzendorf, Herr Louis Cuenin in Kirchberg und Herr Andr. Schmidt in Burgdorf für eine fernere Amtsauer bestätigt. Neu gewählt wurde Herr Grossrath J. Büttikofer von Alchenflüh. Zwei Stellen blieben bis zur nächsten Versammlung unbesetzt. Daneben wurden die Jahresrechnung und der Jahresbericht genehmigt. Die Gemeinde Lützelflüh hat die Uebernahme der zugewiesenen Obligationen für die Bahn beschlossen. Oberburg ist ihr, wie gemeldet, damit vorangegangen. B.

Nationalbahn. Der am 15. d. Mts. in Winterthur versammelt gewesene Verwaltungsrath der Nationalbahn genehmigte den Antrag der Direction, das Tracé der Linie Effretikon - Baden, beziehungsweise die Anlegung einer eigenen Abzweigungsstation Seebach im Tannholz. Bei diesem Anlass wurden auch die Pläne und Kostenberechnungen für die Zweiglinie Seebach (Tannholz)-Unterstrass respective Zürich vorgelegt. Die Operate wurden nach Einsichtnahme allseitig gebilligt und für rationell erklärt. Der Geschäftsbericht pro 1875 an die Generalversammlung der Actionäre wurde genehmigt. N. Z. Z.

Linie Morteau-Locle. Die Arbeiten werden im Februar bei Locle beginnen. Das ursprüngliche Tracé ist etwas geändert worden. Der Col des Roches wird umgangen und die Linie mündet durch den einige hundert Meter langen Tunnel bei Ballodes auf das Niveau des Bahnhofes. Das Gefäll von Morteau nach Locle beträgt in Folge der Annahmen dieses Tracé's nur 1^{1/4}%. B. N.

Erklärung.

Unter den kleinen Mittheilungen, Rubrik Eisenbahnen, wurde Seite 92 in voriger Nummer das bundesgerichtliche Urtheil über die Bern-Luzern-Bahn unter dem Haupttitel Jura-Bern-Luzern-Bahn gebracht. Um Irrungen zu vermeiden, erinnern wir, dass die Bernischen Jurabahnen und die Bern-Luzern-Bahn bis jetzt getrennte Actiengesellschaften sind und dass sich die speciell für den Betrieb beider constituirte Betriebsgesellschaft den Titel Jura-Bern-Luzern-Bahn beilege.

* * *

Eisenpreise in England

mitgetheilt von Herrn Ernst Arbenz (Firma: H. Arbenz-Haggenmacher)

Winterthur.

Die Notirungen sind Franken pro Tonne.

Masselguss.

	No. 1	No. 3	Cleveland	No. 1	No. 2	No. 3
Gartsherrie	80,50	70,50	Gute Marken wie:			
Coltness	84,55	70,50	Clarence, Newport etc.	61,55	59,55	57,50
Shotts Bessemer	88,10	—	f. a. b. in Tees			
f. a. b. Glasgow			South Wales			
Westküste	No. 1	No. 3	Kalt Wind Eisen	150,00		
Glengarnock	77,50	69,55	im Werk			
Eglinton	69,55	68,10				
f. a. b. Ardrossan						
Ostküste	No. 1	No. 3	Zur Reduction der Preise wurde nicht			
Kinneil	70,60	65,00	der Tagescurs, sondern 1 Sch. zu			
Almond	70,60	67,50	Fr. 1,25 angenommen.			
f. a. b. im Forth						

Gewalztes Eisen.

	South Staffordshire	North of England	South Wales
Stangen ord.	175,00 — 200,00	156,25 — 168,75	150,00 — 162,50
„ best	200,00 — 225,00	168,75 — 181,25	168,75 — 171,50
„ best-best	225,00 — 237,50	193,75 — 206,25	—
Blech No. 1—20	262,50 — 287,00	225,00 — 300,00	—
„ 21—24	337,50 — 350,00	—	—
„ 25—27	375,00 — 387,50	—	—
Bandeseisen	221,50 — 237,50	—	—
Schienen 30 Kil. und mehr		150,00 156,25	140,00 — 150,00
franco Birmingham		im Werk	im Werk

Schienenpreise.

London den 16. September 1876.

Bezeichnung	Gewicht	Preis	Bezeichnung
der	per	per Tonne	des
Schienen	lauf. Meter	franco Schiff	Meerhafens
American Rails			
Ordinäre Eisenschienen...	24,7 - 29,7 kilogr.	Fr. 133,10	f. o. b. Wales Tyne und Tees
Russian and Similar			
Eisenschienen nach continental Specificationen ...	29,7 - 37,3	187,50	" "
Stahlbahnen nach continental Specificationen ...	—	181,25-192,75	f. o. b. Wales
Stahlbahnen nach continental Specificationen ...	—	192,75-200,00	Liverpool
*	*	*	*

Verschiedene Preise des Metallmarktes.

pro Tonne loco London vom 14. September

Kupfer.

Australisch (Wallaroo)	Fr. 1925,00
Best englisch in Zungen	" 1925,00
Best englisch in Tafeln und Stangen	" 2075,00 — 2100,00

Zinn.

Holländisch (Banca)	Fr. 1787,50
Englisch in Zungen	" 1875,00 — 1887,50

Blei.

Spanisch	Fr. 512,50
----------	------------

Zink.

Englisch in Tafeln	Fr. 687,50 — 693,75
--------------------	---------------------

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*

*